Donnerstag, 20.9.2012, 19.00 Uhr: Ist die Zürcher Luft jetzt sauber?

Diskussionsrunde zum Einfluss des Strassenverkehrs auf Luftqualität und Gesundheit im Rahmen von «Zürich Multimobil», 19.–23.9.2012, www.multimobil.ch

- Ort: Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, Zürich
- Diskussionsteilnehmende:
  Dr. med. Otto Brändli (Präsident Schweizerische Lungenstiftung),
  Monika Spring (IG Hardturmquartier, Kantonsrätin SP, Kommission Planung und Bau)
  Peter Bär (stv. Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz, Stadt Zürich),
  Dr. Martin Schiess (Abteilungschef Luftreinhaltung und NIS, Bundesamt für Umwelt),
  Erich Willi (Projektleiter Verkehr und Umwelt, Tiefbauamt, Mobilität + Verkehr)
- Moderation: Klaus Ammann, SRF
- Kosten und Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenlos; es ist keine Anmeldung nötig.

Gute Luft ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für gute Gesundheit. Der Zusammenhang zwischen der Luftqualität und der Gesundheit wird in der Schweiz seit Jahrzehnten genauestens untersucht. An der Diskussionsrunde präsentiert Dr. med. Otto Brändli aktuelle Ergebnisse aus den Langzeitstudien SAPALDIA und SCARPOL und stellt deren Bedeutung für das Leben in der Stadt dar. Anschliessend diskutieren Luft-, Verkehrs- und GesundheitsspezialistInnen sowie eine Politikerin über die möglichen Auswirkungen dieser Ergebnisse auf Politik und Stadtentwicklung: Braucht es weitere Massnahmen, und wenn ja, welche? Auch das Publikum erhält Gelegenheit, mitzudiskutieren.

Organisiert wird die Diskussionsrunde vom Runden Tisch Verkehr und Gesundheit, einer Austauschplattform von Organisationen und Fachleuten aus dem Verkehrs-, Umwelt- und Gesundheitsbereich: Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Club der Autofreien der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Hamasil Stiftung, IG Hardturmquartier, IG WesttangentePlus, Krebsliga, Lunge Zürich, Schweizerische Lungenstiftung, VCS Zürich, WWF.

www.verkehrundgesundheit.ch

LUNGE ZÜRICH
Hilft. Informiert. Wirkt.

krebsliga schweiz

Hamasil Stiftung

Stadt Zürich

Mittwoch, 19.9.2012, 19.30 Uhr: Verkehrsparen – eine Notwendigkeit

Forum zum verkehrsparenden Wohnen in der Stadt Zürich im Rahmen von «Zürich Multimobil», 19.–23.9.2012, www.multimobil.ch

- Ort: Cabaret Voltaire, Spiegelgasse 1, Zürich
- Referenten:
  Thomas Schweizer (Geschäftsleiter Fussverkehr Schweiz,
  Co-Projektleiter Verkehrsparen),
  Samuel Bernhard (Geschäftsleiter Club der Autofreien der Schweiz,
  Co-Projektleiter Verkehrsparen),
  Felix Bosshard (Präsident Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft GBMZ),
  Thomas Sacchi (Projektleiter Genossenschaft Kalkbreite)
- Moderation: Peter M. Wettler, Kommunikationsberater
- Kosten und Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenlos; es ist keine Anmeldung nötig.

Verkehrsparen ist ein Trend der Zukunft. Damit die hohen Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft Erfolg versprechend avisiert werden können, braucht es neben Massnahmen im Gebäudebereich auch Verbesserungen in der Mobilität. Das Projekt «Verkehrsparen in Siedlung und Quartier» hat gezeigt, dass ein verkehrsparendes Mobilitätsverhalten unter guten Rahmenbedingungen bereits heute Realität ist. Die Resultate in sieben Stadtzürcher Siedlungen werden mit VertreterInnen von autofreien Wohnprojekten und Genossenschaften diskutiert.

Organisiert wird das Forum mit anschliessender Publikumsdiskussion vom Club der Autofreien der Schweiz und von Fussverkehr Schweiz, dem Fachverband der FussgängerInnen.
www.clubderautofreien.ch

Club der Autofreien Schweiz

Fussverkehr Schweiz
Fachverband der FussgängerInnen

Stadt Zürich